

# Diagnose MS - wie kann es weitergehen?

**Beitrag von „Pustekuchen“ vom 30. Oktober 2020 08:50**

Erst mal ist es sicherlich blöd so eine Diagnose mitgeteilt zu bekommen. Leider kann ich zu dem Thema nicht viel beitragen aber soweit ich weiß lässt sich diese Krankheit gut mit Medikamenten in den Griff bekommen und die Lebenserwartung ist heutzutage kaum noch reduziert. Meine Nachbarin hat MS und arbeitet als Erzieherin in der Kita und ist gerade Schwanger. Denke die Chancen bis zur Pension durchzuhalten liegen nicht schlecht. Falls es zu Einschränkungen kommt kann man immer noch über Reduzierung nachdenken. Kopf hoch und alles Gute.